



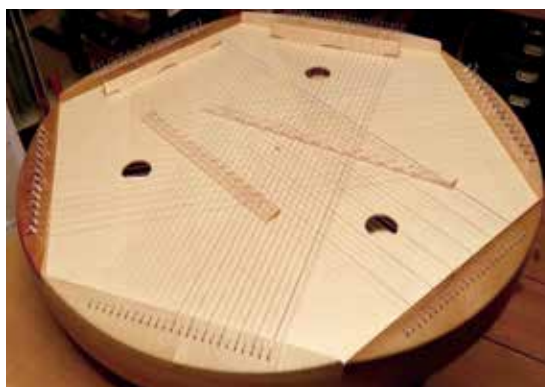
MoTaKa – das KlangRad

MoTaKa – Das KlangRad ist unser neuestes Saiteninstrument. Es besteht aus einem drehbaren, kreisrunden Klangkörper (ø 80 cm), der mit mehreren, sich überlagernden Spielebenen ausgestattet ist. Das Instrument wurde 2019 entwickelt und erhielt den Ersten Preis bei dem von der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft und der Frankfurter Musikmesse ausgelobten Internationalen Wettbewerb für Neue Therapieinstrumente.

Seine spezifischen Besonderheiten und Möglichkeiten entfalten sich vor allem im Einsatz als Gruppeninstrument und in der Improvisation: MoTaKa ist ein Angebot für Menschen jeden Alters, gemeinsam an einem Saiteninstrument miteinander in Kontakt zu gehen. Ebenso kann das Instrument auch von einer einzelnen Person gespielt werden.

Bei MoTaKa sind in einem Klangkörper vier Instrumente vereint: die musikalischen und spielerischen Potentiale von Monochord, Tambura, pentatonischer und diatonischer Kantele. So können sich drei oder vier Menschen gleichzeitig auf vier verschiedenen, harmonisch auf einander abgestimmten Saitenebenen bewegen.

Auf den beiden oberen Spielflächen von Monochord und Tambura kann abwechselnd mit je einem Finger beider Hände über die Saiten gestrichen werden. Ebenso können die Saiten mit einem Plektrum oder mit Schlegeln perkussiv in Schwingung versetzt werden.



Die motorischen Anforderungen an die Spieler*innen insbesondere auf diesen beiden Ebenen sind gering.

Das Spiel der darunterliegenden diatonischen und pentatonischen Tonskalen erlaubt ein gezieltes Anzupfen frei gewählter Tonfolgen und bietet auch Musiker*innen virtuose Gestaltungsmöglichkeiten. Der Klangcharakter des Instruments birgt bereits durch Umstimmen weniger Saiten neben Dur und Moll vielfältige harmonische Potentiale.



MoTaKa ist ein Beziehung stiftendes Gruppeninstrument. Die Begegnung im Kreis fördert und fordert Achtsamkeit und Sensibilität – im aufeinander bezogen sein, in der Balance zwischen Hören auf sich selbst und die Mitspieler*innen. Die Art der Stimmung hat hohen Einladungscharakter, da man nicht „falsch“ spielen kann.



Die Drehbarkeit des Klangkörpers ermöglicht einen schnellen Spielerwechsel zwischen den verschiedenen Ebenen. Wenn der Klangkörper auf seiner Achse rotiert, dann kann man einfach auch einen stehenden Klangteppich von großer Klangfülle erzeugen. Das Instrument kann im Stehen und im Sitzen – auf Stuhlhöhe oder bodennah – gespielt werden. Auch für Menschen, die im Rollstuhl sitzen, läßt sich so eine bequeme Spielhöhe einrichten.

Der kreisrunde Klangkörper ist auf einem in der Höhe verstellbaren, kippbaren 5-beinigen Stativ montiert – wahlweise auf Rollen. Für den mobilen Einsatz ist der aufgesteckte Klangkörper mit einem Handgriff abnehmbar und transportabel.

KlangRäder in weiteren Größen und Stimmungen sind in Planung.

Klangbeispiele auf YouTube finden Sie unter
<https://bit.ly/2yJuw2>



Stimmung und Besaitung

Spielerbene 1

24 Saiten in Monochordstimmung mit Grundton d'/d/D

Spielerbene 2

24 Saiten in Tamburastimmung a/d'/d'/d (D)

Spielerbene 3

15 Saiten, diatonische Tonskala d – d''

Spielerbene 4

14 Saiten, pentatonische Tonskala (d – a'')

Material

Rahmen / Sättel

Rotbuche / Bergahorn, Walnuß, Zwetschge, Kirsche

Resonanzdecke / -boden

Bergfichte / Bergahorn

Korpus

Durchmesser / Höhe

800 mm / ca. 130 mm

Montage

Auf höhenverstellbarem 5-beinigen Stativ mit oder ohne Rollen, alternativ oder zusätzlich als Tischinstrument auf Rundsockelplatte (ø 25cm)

Zubehör

Tragetasche

Maßgeschneidert, voll gepolstert, mit Schultergurt



BERNHARD DEUTZ

CHRISTBURGER STRASSE 31
 (PRENZLAUER BERG)
 D-10405 BERLIN

FON +49 30 440 56 515
 FAX +49 30 440 56 516

info@deutz-klangwerkstatt.de
www.deutz-klangwerkstatt.de

KLANGWERKSTATT